



Z

Z

Zur Lagerergänzung halte ich bestens empfohlen:

**Bismarcks Briefe
an Schwester und Schwager**

(Malwine von Arnim geb. von Bismarck und Oskar von Arnim-Kröchlendorff 1843-1897), im Auftrage der Frau Gräfin Sibylle Bismarck geb. von Arnim herausgeg. von Horst Kohl mit reichem Bildschmuck. 1915. Geb. M 6.— ord., M 4.— bar.

**Giffe, Carl Cesar,
Früchte deutscher Arbeit**

Dreizehn Jahre Farmleben im fernen Westen Nordamerikas. 1910. X u. 226 S. Mit 82 Abb. u. 2 Kart. — Dieses Buch ist für jeden Jungen ein prächtiges Geschenk, es weitet den Blick, stählt die Energie u. den Unternehmungsgeist. Geb. M 6.— ord., M 4.10 bar.

**Eigenbrodt, Dr. A.,
Bismarck und seine Zeit**

Streifzüge, Betrachtungen und Untersuchungen. 1912. VII und 375 Seit. 8°. Mit 2 Bildnissen. Geb. M 6.— ord., M 4.— bar.

**Grautoff, Dr. Ferd. (Seestern)
Die Garibaldidroschke**

und andere lustige Geschichten. 1910. 207 Seiten. 8°. — Der Verfasser hat sich durch seine Bücher: Seestern „1906“ und „Parabelsum: Banjai“ einen berühmten Namen gemacht. Die Vorzüge seiner Schilderkunst, die Drastik der Erzählungskraft zeigt auch dieses neue Buch kurzer Geschichten. Wer recht lachen will, der lese die „Garibaldidroschke“. Geb. M 3.— ord., M 2.— bar.

**Grube, Karl,
Bei deutschen Brüdern im Urwald
Brasilens**

Eine Rundfahrt. 1916. VII u. 167 S. 8°. Geb. 3.— ord., M 2.— bar.

**Ritter, Alb. (K. von Winterstetten),
Das Nibelungenjahr**

Kulturroman aus der Zeit der Hohenstaufen. 3. Aufl. 1912. 389 Seiten. 8°. Gebunden M 6.— ord., M 4.— bar.

Wisser, Dr. Ludw., Die Germanen

Beiträge zur Völkerkunde. Neue, den Fortschritten der Wissenschaft angepasste und erweiterte Bearbeitung. 1913/14. Zwei Bände. Gebunden M 14.— ord., M 9.30 bar.

Teuerungszuschlag bei allen Büchern
— 10% auf den Barbetrag. —

Ich ersuche um rechtzeitige Aufgabe Ihres Bedarfes.

Hochachtungsvoll

Leipzig,
im August 1918.

Theodor Weicher.

**Günstiges Angebot!
5 Exempl. mit 40%**

**Drei hervorragende
Werke in Friedenseinband**

**Hans Kiewning:
„Von Rechtswegen“**

Eine Geschichte aus der Zeit des Absolutismus
Eines der besten Unterhaltungsbücher der letzten 10 Jahre

Aus alten Urkunden des XVII. Jahrhunderts ließ der Verfasser eine Bilderfolge entstehen, die einen Schicksalsverlauf von erschütternder Tragik bedeutet. Das Buch ist eine starke Talentprobe und wird jeden fesseln, der an den Zuständen der deutschen Vergangenheit Anteil nimmt. Beiblatt der Zeitschrift für Bücherfreunde S. W.

**Martin Bücking:
Rektor Siebrand**

Eine Geschichte von der Elbmündung

Leben und Bewegung ist in dem Buche. Hundert von heiteren und ernsten Episoden, Schilderungen; von allen möglichen Personen, Sitten und Bräuchen, nicht ohne daß der Erzähler bisweilen die Peitsche harmloser Satire schwingt; prächtige Natur- und Stimmungsmalereien ohne Breite in echten Farben und Linien, das alles bringt eine Mannigfaltigkeit in der Erzählung, die uns nicht eher die Hand von dem frischen Buche legen ließ, bis wir's zu Ende gelesen. Die Kieler Zeitung.

**Ludwig Bückmann:
Aho der Gucing**

Eine Erzählung aus dem Bardengau

Freunde historischer Romane, besonders aber Freunde heimatlicher Geschichte und Forschung seien auf das spannende und in vornehmer Sprache geschriebene Buch empfehlend hingewiesen. Westfälischer Merkur.

**Niedersachsen-Verlag
Carl Schünemann
Bremen**